

"Nacht der Lichter mit Gesängen aus Taizé" - Checkliste zur Vorbereitung

Im Herbst gibt es an fast hundert Orten in Deutschland eine "Nacht der Lichter" als kleine Stationen auf dem „Pilgerweg des Vertrauens“, der von Taizé aus zu Treffen auf allen Kontinenten führt.

Hier einige Notizen von den Erfahrungen der letzten Jahre als kleine Check-Liste:

Warum machen wir eine Nacht der Lichter?

- In Gemeinschaft mit Jugendlichen in ganz Europa, als Station auf dem Weg zum Europäischen Jugendtreffen am Jahresende
- Für uns persönlich: zur Ruhe kommen, Hoffnung und Mut schöpfen, einmal aus dem Alltag herausgehen
- Auf dem Pilgerweg des Vertrauens: Um Jugendlichen Mut zu machen, ihren Weg im Glauben und in der Gesellschaft zu gehen

Wozu laden wir ein?

Zu einem gemeinsamen Gebet in einer zentral gelegenen Kirche, mit Gesängen aus Taizé, kurzen Texten und Stille, das von Jugendlichen umgesetzt wird und für alle offen ist; jede/r bringt eine Kerze (in einem Altglas) und eine Isomatte oder Sitzkissen mit, damit man sich auf den Boden setzen kann.

„Dieser Abend gehört niemand und ist für alle“: Ein einfaches Ereignis einer einladenden, herzlichen Kirche, Zeichen der Gemeinschaft zwischen verschiedensten Leuten, die aus einer Gegend in Taizé waren, sich am Ort engagieren oder auf der Suche sind, auch für Menschen am Rand.

Wer kann wo Jugendliche einladen, auch zur Vorbereitung?

- Die kirchlichen und evtl. kommunalen Jugendstellen verständigen...
- Handzettel, kleine Plakate, Vorankündigungen in den lokalen Medien, Internetseiten, in Gemeindebriefen usw.
- Besuche bei Jugendlichen, Gruppen, Kirchengemeinden, Schulen, Uni, Jugendveranstaltungen aller Art, besonders an Jugendliche denken, die sonst nicht zur Kirche kommen.
- **Auch und ganz besonders Jugendliche, die aus anderen Ländern nach Deutschland gekommen sind, zum Gebet einladen und Kurzlesungen und Fürbitten in ihren Sprachen vorsehen.**

Wer kann beim Singen mithelfen?

- Die Gesänge schon bei anderen Gelegenheiten zusammen singen...
- Jugendliche suchen, die gern singen, auch Jugendchöre und Musiklehrer ansprechen, ob sie bereit sind, die Gesänge einzuüben (auch mit Instrumentalbegleitung und Solisten) und zum Abend zu kommen um als Kern-Chor das Singen (diskret) mitzutragen
- Mit Instrumentalisten und Solisten die Gesänge einüben und vor dem Gebet, oder schon am (Spät-) Nachmittag ein Offenes Singen anbieten
- Jemand, der in Taizé war und das Gespür dafür hat, sollte *darauf achten, daß die Gesänge weder zu schnell noch zu langsam, weder zu lang noch zu kurz gesungen werden* (in die CDs hineinhören; die Angaben für die Tempi in den Notenheften beachten)

Wer übernimmt im Vorfeld die folgenden Aufgaben?

- Am besten einen Plan machen und kleine Gruppen bilden, die eine oder mehrere Aufgaben übernehmen.
- Einladungsplakat gestalten : "Nacht der Lichter", „Auf dem Weg zum Europäischen Jugendtreffen“ (Logo Europäisches Jugendtreffen in Taizé erhältlich); „Auf dem Weg zu einer neuen Solidarität“ "Isomatte mitbringen"
- Liedblätter zusammenstellen und vervielfältigen (mit Kurzinfo über Taizé und das Europäische Jugendtreffen am Rand).
- Den Überblick über (so gering wie mögliche) Ausgaben und deren Deckung behalten.
- Einen Bruder in Taizé auf dem Laufenden halten, und sehen, wie andere aus der Gegend, die in Taizé waren, von den Vorbereitungstreffen auf die Nacht der Lichter verständigt werden. Dazu das Datum auch schnellstmöglich auf www.jugendtreffen.info eintragen.

Wer bereitet die Kirche vor?

- Die Dekoration möglichst einfach halten!

- Evt. auch ein paar Lichter vor die Kirche stellen, damit sich Passanten spontan eingeladen fühlen
- Gibt es irgendwo eine große Kreuzikone von Taizé, die in der Kirche aufgestellt werden kann?
- Läßt sich das Licht in der Kirche dämpfen?
- Vor den ersten Bänken und in den Gängen Teppiche, Kartonstücke o. ä. auslegen, damit sich auch Leute auf den Boden setzen können, die keine Iso-matte haben.
- Mikrofone mit Ständer für Instrumente und Solisten vorne an der Seite, und möglichst ohne Ständer vorne in der Mitte für die, die die Lesung, Fürbitten... lesen (sitzen am Boden).
- Überlegen, wie man erfährt, welches Lied als nächstes gesungen wird (am besten: Blatt mit den Gesängen in der richtigen Reihenfolge, die Gesänge kann man bei www.taize.fr kopieren, keine Ansagen von Lied-Nummern). Zügig den jeweils nächsten Gesang anstimmen, damit keine längeren Pausen entstehen.
- Stille-Schilder am Eingang der Kirche aufstellen?
- Informationen über Taizé und Europäisches Jugendtreffen mit den Liederblättern austeilen oder hinten aufdrucken (mit Kontaktadresse für Fahrten)

Wer liest die Texte während des Gebets (nur Jugendliche)?

- Die Texte (siehe Ablaufvorschlag) stehen im Zusammenhang mit dem Thema des Jahres oder dem Jahresbrief: Lesungen, Fürbitten und Gebete sollten an möglichst viele verschiedene Jugendliche, auch an ungeübtere, verteilt werden.
- Wo sinnvoll (!), Kurzfassungen der Lesung und einzelne Fürbitten in anderen Sprachen
- Keine weiteren Texte.

Wer sorgt für eine einladende, ruhige Atmosphäre vor dem Beginn und am Ende des Gebets?

- Liedzettel an den Eingängen austeilen
- Die zuerst kommenden Jugendlichen bitten, sich ganz vorne auf den Boden zu setzen
- *Spätestens 10 Minuten vor Beginn* mit dem Singen anfangen oder mit dem Ansingen der Gesänge beginnen, damit Ruhe einkehrt. Oder Instrumentalmusik abspielen.
- Wenn möglich, die Glocken läuten.
- *Am Schluss weitersingen, während die Leute sich entfernen*, damit das Gebet nicht unvermittelt abbricht; wenn Instrumentalisten und ein Chor da sind, sollten sie die ersten zwei, drei Gesänge nach dem Segen/ Schlussgebet noch begleiten und nicht gleich „aufräumen“; danach kann jemand mit einem Mikrofon noch weitere Gesänge anstimmen und begleiten.
- Andere bitten mit aufzuräumen, damit die Kirche rechtzeitig geschlossen werden kann.

Wer kümmert sich um das anschließende Treffen?

- Wo kann da das anschließende Treffen stattfinden? Wie finden die Leute von der Kirche dorthin?
- Wer kann Tee kochen und Becher und Kekse besorgen?
- Wer erzählt etwas von den vorhergehenden Jugendtreffen in Taizé, Prag, Valencia, Riga...
- Wer berichtet, welche Möglichkeiten es gibt, zum Europäischen Jugendtreffen zu fahren, mit der Hauptgruppe und zum Mithelfen?
- Wer kümmert sich darum, daß die restlichen Informationszettel über Taizé und das Europäische Jugendtreffen zum Weitergeben und Auslegen mitgegeben werden?

Vermeiden:

Hektik und den Eindruck, daß sich jemand besonders hervortun will, bzw. eine bestimmte Gruppe etwas für andere vorbereitet. Am besten, es fällt kaum auf, wer welche Aufgabe übernommen hat, und der Gesamteindruck entsteht: Da helfen viele ganz verschiedene Leute unaufdringlich zusammen, die sich auf den Abend freuen. Dann kann auch bei kleinen Pannen nichts schiefgehen.